

Spürbarer Fachkräftemangel

Gespräch mit Jörn Gaudeck – Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ im Februar

ja/pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Am 18. Februar geht bei Pipeline Systems (PPS) in Quakenbrück die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ über die Bühne. Dort können regionale Betriebe Ausbildungsberufe präsentieren. Organisiert wird die Messe von der Maßarbeit, der Servicestelle Schule-Wirtschaft, der Samtgemeinde Arltand und der Ilek (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept). Ausrichtende Unternehmen sind die PPS und die PSE Engineering aus Quakenbrück. In einem Gespräch nahm Jörn Gaudeck, Geschäftsführer der beiden Betriebe, zur Bedeutung des Projektes Stellung.

Herr Gaudeck, haben Sie bereits alle Ausbildungsplätze besetzt oder erhoffen Sie sich, durch die Messe neue Bewerber zu finden?

Wir haben noch nicht alle Plätze vergeben, aber wir sind natürlich schon im Auswahlprozess. Von der Messe erwarten wir vor allem mit-

telfristig, interessierte Auszubildende zu gewinnen. Wir sind nun mal spezialisierte Unternehmen, und deshalb machen wir Werbung für unser Angebot und unseren Bedarf an Auszubildenden. „Azubis werben Azubis“ ist dazu ein sehr gutes Format, weil es schon in der Findungsphase der Schüler ansetzt. Besonders gefällt mir daran, dass sich Schüler bei aktuellen Auszubildenden informieren können.

Was bedeutet Spezialisierung bei PPS und PSE?

PPS arbeitet im Bereich Pipeline-, Rohrleitungs- und Anlagenbau. Unser Portfolio reicht von der Konzeption über die Montage von Anlagen- und Pipelinesystemen bis hin zur Gesamtabwicklung von Großprojekten. Unsere Kunden kommen aus der ganzen Welt und stammen zum Großteil aus der Gas-, Öl- und Chemieindustrie sowie der Wasserversorgung. PSE ist als Dienstleister vor allem im Bereich der

Interview mit unserer Zeitung

Planung tätig, das heißt zum Beispiel in der Erstellung von Machbarkeitsstudien oder Detailplanungen. Inhaltlich geht es, wie bei PPS auch, um die Themenfelder rund um Anlagen- und Rohrbau.

Wie viele Beschäftigte haben Sie, und in welchen Bereichen bilden Sie aus?

PPS beschäftigt derzeit in Deutschland rund 420 und die PSE 122 Festangestellte. Dazu kommen noch diejenigen, die über Zeitarbeitsfirmen und im Ausland tätig sind. Das sind noch mal etwa 250 Mitarbeiter. Bei der Größenordnung sind wir immer auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen. Dabei wollen wir uns nicht auf andere verlassen, sondern bilden auch selbst aus. Derzeit haben wir 33 Auszubildende in fünf Fachrichtungen: Industriekaufleute, Betriebswirte, Anlagenmechaniker, Mecha-

niker für Land- und Maschinentechnik und technische Zeichner. Im nächsten Jahr werden wir ergänzend Wirtschaftsingenieure in Kooperation mit der Berufsakademie Osnabrück-Emsland ausbilden.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung hat im November eine Studie veröffentlicht, wonach es in Deutschland keinen Fachkräftemangel gibt. Können Sie das bestätigen?

Nein, aus unserer Sicht gibt es bereits einen spürbaren Fachkräftemangel, und er wird sich noch zuspitzen. Die Bewerberzahlen sind zwar gleichbleibend hoch, aber es wird zunehmend schwerer, geeignete Kandidaten zu finden. Und das ist auch der Grund, warum wir dem Thema Ausbildung einen so hohen Stellenwert einräumen. Ich glaube, wir stehen in naher Zukunft schlecht da, wenn wir uns jetzt nicht selbst um unseren Nachwuchs kümmern. Der

Wettbewerb um die besten Fachkräfte und um die besten Auszubildenden hat längst begonnen.

Kennen Sie das Unternehmen Athmer & Söhne?

Persönlich leider nicht, aber ich habe gehört, dass dort die letzte Messe Azubis werben Azubis stattgefunden hat, und dass sie sehr erfolgreich war.

Athmer & Söhne mussten ihren Produktionsbetrieb einstellen, um die Messe zu veranstalten. Wie machen Sie das?

Ich habe sehr großen Respekt vor meinem Kollegen, der seinen Betrieb hierfür stilllegt. Bei uns passt es zeitlich etwas besser, wir haben gerade zwei neue Lagerhallen fertiggestellt. Wir warten bis nach der Messe, bis wir diese nutzen. So lange müssen unsere Lagerlogistiker anders disponieren. Ich finde es wichtig, dass die Veranstaltung bei Unternehmen stattfindet, das macht die be-

IM BLICKPUNKT Messe: „Azubis werben Azubis“

ALTKREIS BERSENBRÜCK. Pipeline Systems (PPS) und PSE Engineering aus Quakenbrück richten im Februar die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ aus. Jörn Gaudeck, Geschäftsführer der Betriebe, gab Auskunft. *Seite 18*



Jörn Gaudeck Foto: privat

sondere Atmosphäre aus.

Betriebe, die sich noch für die Messe anmelden möchten, können dies umgehend tun. Infos: www.ilek-nol.de.